



## AGD-100

### FUNK GLASBRUCHMELDER

agd100\_de 01/12

Der Melder AGD-100 ermöglicht die Glasbruchererkennung (Standard-, Panzer-, Verbundglas). Er ist für den Betrieb im bidirektionalen System der Serie ABAX vorgesehen. Der Melder ist mit dem Funkbasismodul ACU-100 mit der Firmware 1.06 (oder höher) und mit der Zentrale INTEGRA 128-WRL kompatibel. Die Anleitung bezieht sich auf den Melder mit der Elektronikversion 1.4 D oder höher.

## 1. Beschreibung

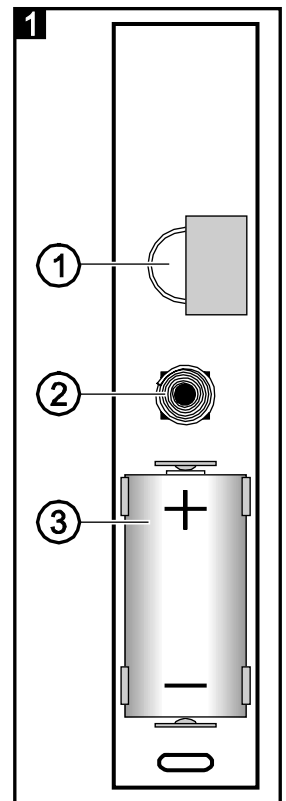
Der Melder wird einen Alarm melden, wenn nacheinander ein Signal mit niedriger Frequenz (bei einem Schlag), und dann ein Signal mit hoher Frequenz (bei einem Glasbruch) registriert wird. Der Kanal der hohen Frequenz wird 4 Sek. lang nach dem Empfang der von einem Schlag hervorgerufenen Tonwelle mit niedriger Frequenz, analysiert. Die Sensibilität des Kanals der hohen Frequenz wird auf dem Funkweg eingestellt.

Die LED-Diode funktioniert nur im Testmodus:

- leuchtet 80 Millisekunden lang während der Abfrage;
- leuchtet 500 Millisekunden lang nach der Registrierung des Signals mit niedriger Frequenz;
- leuchtet 2 Sekunden lang nach der Registrierung eines Signals mit hoher Frequenz oder nach der Öffnung des Sabotagekontaktes.

Abb. 1: Ansicht der Elektronikplatine des Melders:

- ① Mikrophon.
- ② Sabotagekontakt gegen Öffnung des Gehäuses und Abreißen.
- ③ Lithium-Batterie CR123A 3 V mit der Betriebsdauer ca. 2 Jahre. Der Melder kontrolliert den Batteriezustand. Wenn die Spannung unter 2,6 V fällt, dann enthält die bei der Abfrage gesendete Übertragung eine Information über schwache Batterie.



## 2. Montage

Der Melder ist für die Montage in Innenräumen geeignet und kann direkt an der Wand befestigt werden. Geschützte Flächen müssen sich in seinem Erfassungsbereich befinden.



**Vorhänge, weiche Möbelbeschläge, akustische Kacheln u.a. absorbieren Schall und verringern die Reichweite des Melders.**

**Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Folgen einer falschen Batteriemontage.**

**Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.**

1. Öffnen Sie das Gehäuse.
2. Setzen Sie die Batterie ein und registrieren Sie den Melder im Funksystem (siehe: Bedienungsanleitung für das Funkbasismodul ACU-100, Anleitungen für den Errichter der Alarmzentrale INTEGRA 128-WRL oder der VERSA Zentralen).
3. Schließen Sie das Gehäuse und befestigen Sie den Melder vorläufig am Montageort. Bei der Auswahl des Montageortes berücksichtigen Sie sowohl die Reichweite der Funkkommunikation sowie die Entfernung von geschützten Glasoberflächen.
4. Aktivieren Sie den Testmodus per Fernzugriff.
5. Prüfen Sie den Pegel des vom Melder aus empfangenen Signals und führen Sie den Erfassungstest durch. Im Testmodus meldet der Melder den Alarm nach der Registrierung des Signals mit hoher Frequenz. Zum Testen des Melders empfehlen wir den INDIGO TESTER. Falls erforderlich wählen Sie einen anderen Montageort oder ändern Sie die Sensibilität des Hochfrequenzkanals (die Einstellung der Sensibilität ist in der Bedienungsanleitung für das Funkbasismodul ACU-100 und in den Programmieranleitungen für Zentralen der Serien INTEGRA und VERSA beschrieben).
6. Nach der Auswahl des Montageortes, der den optimalen Signalpegel und die Registrierung des Glasbruches sichert, schalten Sie den Testmodus aus.
7. Öffnen Sie das Gehäuse.
8. Mit den Spreizdübeln und Schrauben befestigen Sie die hintere Gehäusewand an die Montageoberfläche.
9. Schließen Sie das Gehäuse. Der Melder ist betriebsbereit.

### 3. Technische Daten

---

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände) .....	bis zu 500 m
Batterie.....	CR123A 3 V
Batterielebensdauer .....	ca. 2 Jahre
Ruhestromaufnahme .....	80 µA
Max. Stromaufnahme.....	18 mA
Erfassungsreichweite .....	bis zu 6 m
Umweltklasse nach EN50130-5 .....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10 °C...+55 °C
Abmessungen des Gehäuses .....	24 x 110 x 27 mm
Gewicht .....	52 g

**Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Melder mit Grundanforderungen und anderen entsprechenden Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC übereinstimmt. Die Konformitätserklärung ist der Webseite [www.satel.eu/ce](http://www.satel.eu/ce) zu entnehmen**

SATEL sp. z o.o.  
ul. Schuberta 79  
80-172 Gdańsk  
POLEN  
Fon: (+48) 58 320 94 00  
info@satel.pl  
www.satel.pl